



LIESBERG

aktuell

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde **09/2023**

Berichte und Informationen aus dem Gemeinderat,
der Gemeindeverwaltung, der Vereine und der Bevölkerung



Impressum



Gemeindeverwaltung Liesberg
Unterdorf 6
4254 Liesberg Dorf

Telefon: 061 775 97 97
Telefon: 061 775 97 99 Pikett Dorf
info@liesberg.ch - www.liesberg.ch

Schalter-Öffnungszeiten:
Montag 09.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag 08.30 – 11 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Herausgeber: Einwohnergemeinde Liesberg
Redaktion: daniela.walker@liesberg.ch
Inserate: ganze Seite CHF 80.-/halbe Seite CHF 40.-

Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung

Nächste Ausgabe: 27. Oktober 2023

Redaktionsschluss: 22. Oktober 2023



Datum	Anlass	Zeit	Ort
30.09.2023	Tag der offenen Tür Wasserversorgung	Ab 08:00 Uhr	Diverse Standorte (siehe Seite 6)
30.09.2023	Endschiessen	16:00-19:00 Uhr	Schiesstand
01.10.2023	Endschiessen	10:00-12:00 Uhr	Schiesstand
01.10.2023	Sponsorenlauf FC Riederwald		Tschutti
06.10.2023	Mittagstisch Seniorengruppe Liesberg Riederwald	12:15 Uhr	Gasthof Rütli
21.10.2023	Jugendriege-Reise	Ganztags	
28.10.2023	Andacht Frauen-Liturgiegruppe	17:30 Uhr	Dorfkirche
28.10.2023	Hauptübung Feuerwehr	14:30-16:15h	Schulhaus Liesberg
03.11.2023	Mittagstisch Seniorengruppe Liesberg Riederwald	12:15 Uhr	Gasthof Rütli
04.11.2023	Jodler-Obe 2023 (Türöffnung 18:30 Uhr)	20:00 Uhr	Seemättli
04.11.2023	Creativa Frauenverein Liesberg		Pfarreisaal Riederwald (Infos folgen)
05.11.2023	Gottesdienst mit Totengedenken	09:30 Uhr	Dorfkirche/Friedhof
11.11.2023	Bänzenschiessen	14:00-16:30 Uhr	Schiesstand
18.11.2023	Schlussturnen TV Liesberg Jugend und Aktive		Seemättli
25.11.2023	Lotto-Match FC Riederwald		Seemättli
01.12.2023	Bänzejass Männerriege	19:30 Uhr	Seemättli
01.12.2023	Mittagstisch Seniorengruppe Liesberg Riederwald	12:15 Uhr	Gasthof Rütli
02.12.2023	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent	17:30 Uhr	Dorfkirche
02.12.2023	Vater- und Sohn-Turnier		Seemättli
05.12.2023	Samichlaus-lizug	18:30 Uhr	Spielplatz/Dorf
07.12.2023	Gemeindeversammlung / Budget	20:00 Uhr	Seemättli
08.12.2023	Adventsfeier		Dorfkirche (siehe Pfarrblatt)
09.12.2023	Bazar		VBC
13.12.2023	Bürgerkorporation Budget-Versammlung	19:00 Uhr	Seemättli
16.12.2023	Weihnachts-Jass		Tschutti
17.12.2023	Weihnachtskonzert MVBB Liesberg		Dorfkirche
24.12.2023	Feier zum 4. Advent und Heiligabend	15:00 Uhr	Dorfkirche
26.01.2024	Generalversammlung Frauenverein		
13.04.2024	Jahreskonzert MVBB Liesberg		

Generationen Mittagstisch

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, jeweils am Donnerstag und/oder Freitag am Generationentisch teilzunehmen. Seniorinnen und Senioren haben die Möglichkeit sich bis zwei Tage vor gewünschtem Datum direkt bei Conny Dätwyler, Tel. 076 385 42 53 anzumelden.



Gemeindewahlen 2024

Im Jahr 2024 stehen die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2024-2028 an. Der Gemeinderat Liesberg ordnet gemäss §25 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte an.

Die Durchführung der Wahlen wird in der Gemeindeordnung der Gemeinde Liesberg festgelegt.

1. An der Urne werden gewählt:

a. Gemeinderat	5 Mitglieder	Urnenwahl
b. Schulrat Kindergarten/Primarstufe	5 Mitglieder	Urnenwahl

Datum	Wahl	Wahlvorschläge bis
3. März 2024*	Gemeinderat	Dienstag, 2. Januar 2024, 12.00 Uhr
14. April 2024	Nachwahlen für am 3. März 2024 nicht gewählte Mitglieder	Montag, 11. März 2024, 12.00 Uhr
9. Juni 2024*	Gemeindepräsidium und Schulrat	Montag, 8. April 2024, 12.00 Uhr
30. Juni 2024	Nachwahlen für am 9. Juni 2024 nicht gewählte Mitglieder	Montag, 17. Juni 2024, 12.00 Uhr

Wahlverfahren

Die Wahl des Gemeinderats, des Gemeindepräsidenten sowie des Schulrats wird nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) durchgeführt.

Stille Wahl

Die Stille Wahl ist bei allen Urnenwahlen möglich.

Wahlvorschläge

Die Formulare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage www.liesberg.ch heruntergeladen werden.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge dürfen höchstens so viele Namen wählbarer Personen enthalten, als Mitglieder zu wählen sind.
- Die Vorgeschlagenen sind mit Vornamen, Namen, Geburtsdaten, Berufen, Wohnadressen und Heimatorten zu bezeichnen.
- Der Wahlvorschlag muss die unterschriebene Zustimmung der vorgeschlagenen zu ihrer Kandidatur enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden.
- Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein.
- Ein Stimmberechtigter kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Nach Einreichung des Wahlvorschlages kann die Unterschrift nicht zurückgezogen werden.
- Der Name eines Stimmberechtigten, der mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet hat, wird von der Gemeindeverwaltung auf dem zuerst eingereichten Wahlvorschlag belassen und auf allen übrigen Wahlvorschlägen gestrichen.
- Die in der Gemeinde Liesberg Stimmberechtigten können die Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichner auf der Gemeindeverwaltung einsehen.

Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am 3. Tag nach der Veröffentlichung des Ergebnisses, beim Regierungsrat einzureichen. Nach ungenutztem Verstreichen der Beschwerdefrist werden die Wahlen von der zuständigen Instanz erwahrt.

2. An der Gemeindeversammlung wird gewählt:

a. GRPK

3 Mitglieder

Gemeindeversammlung

Gemäss § 3 Abs. 2 der Gemeindeordnung werden die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission durch die Gemeindeversammlung gewählt. Die Kandidatur muss nicht zwingend vorgängig angemeldet werden.

Nachruf Leo Steiner 29.02.1928 – 30.08.2023

Als Direktor des Finanzwesens der Keramischen Industrie Laufen war Leo Steiner ein Mann der Analytik und der Bilanzen. Und so erstaunt es nicht, dass er fein säuberlich die Jahre seines Einsatzes für Gemeinde und Gesellschaft aufgelistet hat. 90 Jahre sind es, wenn man seine Zwei- und Dreifachbeanspruchung zusammenzählt, darunter 20 Jahre für die Gemeinde und fast 40 Jahre für Sekundarschule und Gymnasium.

Im Jahre 1982 hat Leo Steiner zum 2. Mal das Amt des Gemeindepräsidenten von Liesberg bekleidet. Als eines der ganz grossen Projekte hat Leo die Birsverbauung in der Aumatte im Riederwald angepackt. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, das Land industriell zu nutzen, was mit der Ansiedlung der Acino AG und weiterer Betriebe auch gelang. Seine Führung von der Idee bis zum Tag der offenen Tür war für viele seiner Ratskollegen ein Lehrstück auf allen Ebenen. Und man bekam eine Vorstellung davon, wie wichtig seine Tätigkeit und sein Beitrag an die Gesellschaft in all den Jahren war.

Das begann schon im Jahre 1958, als er Einsitz nahm in die Sekundarschulkommission Laufen und dort feststellte, dass aus den Gemeinden Röschenz, Wahlen und Liesberg im Verhältnis weit weniger Kinder als aus Laufen diese Schule besuchten. Durch mehr Kostenübernahme wollte er mehr Mitsprache erreichen, was mit dem Zustandekommen des Sekschulverbandes nach langen und zähen Verhandlungen auch gelang. Kaum war der Sekverband Wirklichkeit, begann die Vorarbeit für das interkantonale Gymnasium zusammen mit Solothurn, wo er auch tatkräftig mitwirkte.

In den Jahren 1962 bis 69 hatte er ein erstes Mal das Amt des Gemeindepräsidenten inne. Damals war die Entwicklung der Portland Zementfabrik ein wichtiges Thema, wollte doch die Fabrik ausbauen und sich in der Gemeinde Abbaustandorte für Lehm und Kalk sichern, welchen die Gemeinde zum Erhalt ihrer Wohnqualität unmöglich zustimmen konnte. Leo Steiner wurde Präsident der Abbaukommission und konnte erwirken, dass Abbauverträge, Entgelt für Steinabbau und viele Landtauschgeschäfte mit der Gemeinde und mit Privaten einvernehmlich geregelt werden konnte. Die Ernüchterung für ihn und auch die Gemeinde war gross, als der Portlandkonzern einige Monate später entschied, die Fabrik in Liesberg zu schliessen und die Produktion nach Reckingen zu verlagern.

Enttäuschungen, Kritik und Unverständnis fehlen nicht, wenn man sich so wie Leo Steiner in der Öffentlichkeit engagiert. In den 70er und 80er Jahren war die Situation in Liesberg sowieso pointiert, es gab zwei Lager bezüglich der Fabrik und auch die aufkommende Basellandfrage fing an, Wellen zu werfen. Leo begegnete dieser Kritik immer mit grosser Sachlichkeit. Bei aller Beanspruchung durch die Geschäfte vergass er auch die Entspannung nicht, es war ihm wichtig, dass solche Momente in seiner und der Agenda der Mitarbeitenden auch ihren Platz einnehmen durften.

Für sein Wirken in der Öffentlichkeit hat Leo Steiner grossen Dank verdient. Dieser Dank bleibt präsent in den Werken, die er federführend begleitet hat und sie sind es auch, die ihn in unserer Erinnerung behalten.

Christian Steiner



Grabräumungen 2023

Nach Ablauf der reglementarischen Ruhezeit hat der Gemeinderat die Räumung der Gräber der nachstehenden Verstorbenen bis 31.12.2022 angeordnet. Die Angehörigen werden ersucht, die Entfernung der Pflanzen und Grabsteine bis spätestens 25.10.2023 vorzunehmen. Für das Deponieren des Abräummaterials steht ab Ende September 2023 eine Mulde zur Verfügung.

Die Räumungsarbeiten können auch durch das Gemeindepersonal ausgeführt werden. Die Kosten pro Grab betragen pauschal CHF 100.-. Räumungsaufträge sind an die Gemeindeverwaltung zu richten. Telefon 061 775 97 96 oder info@liesberg.ch. Folgende Gräber sind von der Räumung betroffen

Erdbestattungen

Erwin Krüttli-Dreier	1925-2002
Otilie Nussbaumer-Saner	1912-2002

Urnengräber

Marie Hammel Schwyzer	1913-2002
Ernst-Tschopp-Arnold	1916-2001
Martha Tschopp-Arnold	1920-2005
Hermann Joray-Grun	1928-2002
Heinz Winkler	1936-2002

Inserate

Neuer nationaler Tag der betreuenden Angehörigen am 30. Oktober 2023



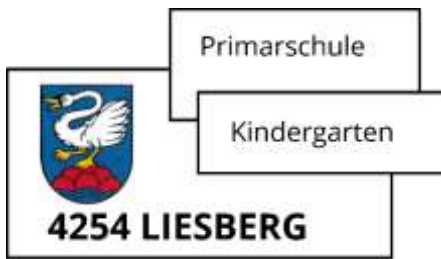
Ein  liches Dankeschön für Ihre wertvolle und unverzichtbare Arbeit.



Schweizweit leisten betreuende und pflegende Angehörige Enormes und entlasten unser Gesundheitssystem. Arzttermine organisieren, Essen kochen, ins Spital fahren oder beim Duschen und Anziehen helfen: Alltägliches kann schnell zu einem riesigen Berg von Aufgaben heranwachsen. Die Pflege und Betreuung von Angehörigen ist für manche befriedigend und eine Selbstverständlichkeit. Doch sie kostet auch Kraft und Zeit. Oft bleibt die Zeit und Fürsorge für sich selber auf der Strecke!

Als Spitex-Mitarbeitende, die wir nur punktuelle Entlastung bieten können, sehen wir tagtäglich die nie endende Arbeit der betreuenden und pflegenden Angehörigen.

SPITEX Laufental, Schützenweg 25, 4242 Laufen, Tel. 061 761 25 17



Liesberg, 29. August 2023

Rückmeldung zum Audit an der Primarschule Liesberg

Im März 2023 wurde unsere Schule von der FHNW auditiert. Das Audit ist ein Verfahren, mit dessen Hilfe die Qualität bestimmter Bereiche der Schulwirklichkeit überprüft und beurteilt wird. Dazu fanden schriftliche und mündliche Befragungen aller Schulbeteiligten statt. Danach wurden mit dem Schulrat und dem Team mehrere Austauschsitzen durchgeföhrt, um die umfangreichen Ergebnisse zu sichten und zu evaluieren. Wir danken allen Eltern für die rege Beteiligung an den Befragungen – die Teilnahme war sehr hoch und das wissen wir zu schätzen.

Gerne lassen wir Ihnen im Folgenden die Quintessenzen aus dem Bericht des Auditteams zukommen.

Auffälligkeiten der Schule:

1. Unsere Schule ist eine Dorfschule – zwischen Tradition und Innovation

Durch ihre Grösse ist unsere Schule überschaubar und familiär. Alle kennen alle. Die Kehrseite ist, dass viel geredet wird und Misstrauen unter den Eltern herrscht.

Die Eltern schätzen, dass von der Schule her der Kontakt zu ihnen mehr gesucht und neu gestaltet wird. Die Mehrheit der Eltern äussert sich positiv zur Schule und schätzt das Engagement.

2. Lehrpersonen und Schulleitung bilden ein starkes Team

Es herrscht ein gutes Zusammenspiel zwischen Schulleitung und Lehrpersonen und eine grosse individuelle Bereitschaft, sich im Sinne der Schule als Ganzes zu engagieren und weiterzuentwickeln. Die gemeinsame Sichtweise auf Problemstellungen ermöglicht eine gemeinsame Entwicklung. Die einzelnen Lehrpersonen müssen an einer kleinen Schule viel Verantwortung übernehmen.

Der Schulrat unterstützt die Arbeit der Schulleitung durch eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

3. Gemeinschaftsförderung spielt eine wichtige Rolle

Die Schule hat schon vor einiger Zeit erkannt, dass es Handlungsbedarf gibt bzgl. Umgang der Kinder untereinander. Zur Förderung der Gemeinschaft wurden einige Massnahmen schon ergriffen (Klassenrat, Schulversammlung, gemeinsame Anlässe) und weitere geplant. In den Befragungen wurde sichtbar, dass die Kinder zwar feststellen, dass sich ihre Lehrpersonen für ihr Wohl engagieren, dennoch gibt es Kinder, die sich in der Schule nicht wohl fühlen oder Angst haben vor anderen Kindern. Es handelt sich dabei um teilweise hartnäckige Konflikte im Dorf, die sich auf die Schule auswirken. Die Kinder haben ein Bewusstsein dafür, dass sie keinen netten Umgang miteinander pflegen. Dennoch fühlen sich die meisten wohl und sicher.

Handlungsfelder und Massnahmen:

Sorgfältige Innovation:

Die bisher eingeleiteten Erneuerungen (z.B. Kontakt zu Eltern, Gemeinschaftsförderung) treffen auf breite Zustimmung. Mit diesen Erneuerungen werden Probleme angegangen, welche auch von Einwohnern als negative Muster wahrgenommen werden. Man ist froh darüber, dass diese Probleme endlich angegangen werden.

Die Schule soll auf diesem Weg bleiben und dabei die Schulbeteiligten und die Gemeinde aktiv miteinbeziehen und regelmässig Rückmeldungen zu den umgesetzten Schritten einholen, so dass die Gestaltung neuer Strukturen sorgfältig gestaltet werden kann und Irritationen vermieden werden können.

Gemeinschaftsförderung:

Das Auditteam bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg beim Thema «Gemeinschaftsförderung» mit der gleichen Sorgfalt und dem gleichen Engagement weiter zu verfolgen, um den Umgang der Kinder untereinander nachhaltig zu verbessern. Dafür ist der Einbezug der Eltern unabdingbar, denn die vorhandenen z.T. hartnäckigen Konflikte können wir nur gemeinsam bearbeiten und auflösen.

Dazu gehören insbesondere folgende geplanten Massnahmen:

- Umsetzung des Projekts Denk-Wege, sozio-emotionale Schulung der Kinder und langfristige Arbeit damit
- Gemeinsame Aktivitäten in den Klassen und über alle Stufen, Vertrauens- und Gemeinschaftsbildung, Weiterentwicklung unserer Schulkultur
- Elterneinbezug: Eltern aktiver in Schule holen, um Zusammenarbeit zu stärken (Schulbesuche, Anlässe, Gespräche, Rückmeldungen einholen) und die Resilienz der Kinder gemeinsam zu fördern

Fazit: Alle Erkenntnisse und Massnahmen aus dem Audit lassen sich auf folgenden Leitsatz aus unserem Schulprogramm herunterbrechen:

- Wir setzen uns dafür ein, dass sich die Kinder zu verantwortungsbewussten und gesellschaftsfähigen Menschen entwickeln.

Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung!
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Udo Schwyzer (Schulratspräsident) und Vanessa Schlup (Schulleitung)

Herbstwanderung der Schule

Auf verschiedenen Wegen hatte unsere Herbstwanderung dieses Jahr den Tannig als Ziel. Hier konnten wir alle zusammen einen schönen Tag im Wald mit Spielen, Hütten bauen und bräteln verbringen.

Ein besonderes Erlebnis war ebenfalls der Besuch der Räschberghöhle, in der sich die Kinder mit ihren Taschenlampen als kleine Höhlenforscher betätigen konnten.





Hauptübung 2023



Nachmittag mit der Feuerwehr erleben, für Gross & Klein

28. Oktober 2023

14:30h – 16:15h

Schulhaus Liesberg



Wir freuen uns über deinen Besuch

Feuerwehr Liesberg



Bänzejass



Am Freitag, 01. Dezember 2023

in der Kulturhalle Seemättli

Beginn: 19:30 Uhr

Saalöffnung ab 19:00 Uhr

**Der Einsatz beträgt Fr. 16.-
Jeder Spieler erhält einen Bänz
Gespielt wird der Schieber mit zugelostem Partner**



Jodler-Obe in Liesberg



Der Jodlerclub „Bärgrünneli“ darf wieder, bereits zu seinem 47. Jodler-Obe in die MZH „Seemättli“ in Liesberg einladen.

Volksmusik, Jodelgesang und rassige Örgelklänge garantieren einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend. Unter der Leitung von Andreas Stalder werden die Bärgrünneler neue sowie bekannte Lieder zum Besten geben.

Der diesjährige Gastklub, der Jodlerklub Kölliken kommt aus dem unteren Uerkental, im Kanton Aargau. Der Klub, unter der Leitung von Martin Flury wird mit abwechslungsreichen Liedern den Abend bereichern. Aus ihren Reihen werden die Duette Catherine Graf und Helene Wagner –Dahinden sowie Regula Kiechle zusammen mit Helene Wagner-Dahinden, die Zuhörer mit herrlichen Melodien erfreuen. Zur musikalischen und gesanglichen Unterhaltung wird die Familienkapelle Zmoos Art aus Montsevelier aufspielen. Die Geschwister Nadina, Florine, Cynthia und Luca waren auch schon Gast bei Nicolas Senn, in der Sendung „Potzmusig“

Ein vielseitiger Wirtschaftsbetrieb mit Kuchenbuffet und eine reichhaltige Tombola runden den Abend ab. Platzreservierungen nimmt unser Präsident Marc Steiner, unter Tel. 077 420 02 61 entgegen.

Jodler-Obe MZH „Seemättli“ Liesberg am 4. November 2023 um 20 Uhr (Türöffnung 18:30 Uhr)

**Unsere nächsten Gottesdienste:**

- Samstag, 30. September, 19 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofsvikar Valentine Koledoye, Dorfkirche
- Samstag, 7. Oktober, 19 Uhr, Eucharistiefeier, Pater Paul, Dorfkirche
- Donnerstag, 12. Oktober, 9 Uhr, Eucharistiefeier, Pater Paul, Dorfkirche, anschliessend Einladung zum Kaffeetreff im Pfarrhaus
- 14./15. Oktober: es findet kein Gottesdienst statt
- Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Alexander Mediger, Bruder Klaus-Kapelle Riederwald
- Samstag, 28. Oktober, 17.30 Uhr, Andacht mit dem Frauenteam «Licht und Schatten», Dorfkirche

(Änderungen vorbehalten – die aktuellen Angaben finden Sie im Kirche heute und unter www.kirche-heute.ch)

Voranzeige:

Das Totengedenken findet am Sonntag, 5. November, im 9.30-Uhr-Gottesdienst in der Dorfkirche und anschliessend bei der Grabsegnung auf dem Friedhof statt. Musikalisch begleitet der Musikverein Brass Band Liesberg.

**Einladung zur anderen Herbestandacht am
Samstag, 28. Oktober 2023, 17.30 Uhr, Dorfkirche****«Licht
und
Schatten»**

Wir betreten Erfahrungsräume mit Sicht auf das Rosenkranzgebete und begegnen Gott, Maria und uns selbst. Musikalisch begleitet Vinzenz Stich am E-Piano.

Die Feier ist offen für alle.
Das Team freut sich auf viele Mitfeiernde!
Dorothea, Denise, Diana und Esther



GENUSS & FREUDE

TÄGLICH FRISCHE UND GESUNDE MENÜS

Mit saisonalen Produkten aus dem Laufental
inkl. unsere Heimlieferung für Seniorinnen und Senioren
(Hochwertige Verpflegung für Kitas, Kantinen, Senioren, Homeoffice, Caterin)



WEIL GESUNDER GENUSS
auch nach Hause bestellt werden kann

Suppe köstlich, wie hausgemacht
Salat frisch und gesund
Hauptgang geschmackvoll, Fleisch oder Vegi
Dessert fein und saisonal

- Zusammenstellung nach Wunsch
- Telefonisch oder online bestellen
- Pünktlich geliefert
- Mit praktischer Induktionswärmeplatte oder Mikrowelle



Wir liefern ...
SIE GENIESSEN IHR ESSEN!

Zutaten Hochwertige Erzeugnisse ohne Palmöl, ohne Geschmacksverstärker, ohne Zusatzstoffe
Menüs Individuell, bedürfnisgerecht und kundenorientiert
(bei Bedarf Berücksichtigung von Diabetes, Allergien und andere Unverträglichkeiten)
Aufbereitung Die Mahlzeiten werden mit energiesparender Induktionsplatte / oder Mikrowelle,
einfach und leicht aufbereitet

IHR MITTAGSMENÜ - GESUND, FEIN UND PREISWERT

Preise (exkl. MWST.)

4-Gang Mittagessen - Suppe, Salat, Hauptgang Fleisch/Fisch/Vegi, Dessert

CHF 19.50*

Depot (einmalig) Caldo Casa-System/Mikrowelle

CHF 150.00

LIEFERUNG

- Menüs, in energiesparenden Caldo Cas
 - Liefertage sind Montag bis Freitag • Kühlschrank muss vorhanden sein (Sa/So-Menüs)
- Caldo Casa Transportboxen werden durch La Petite Chenille GmbH zur Verfügung gestellt und sind deren Eigentum.
Durch Kunden beschädigte Induktionsplatten, Boxen oder Geschirr, werden in Rechnung gestellt.

LIEFERKOSTEN

Die Lieferkosten sind NEU im Menüpreis inbegriffen
Übernahme Lieferkosten für Seniorinnen und Senioren durch folgende Gemeinden
* Blauen, Brislach, Dittingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Röschenz, Wahlen und Zwingen

BESTELLUNG

- Telefonisch oder per E-Mail
- Die Menüpläne werden zwei Wochen im Voraus abgegeben
- sowie auf der Homepage publiziert



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Sie mit unseren feinen Menüs verwöhnen zu dürfen

Und am nächsten Tag ...
WIEDER EIN FEINES MENÜ!



In unserer eigenen Produktion entsteht Köstliches aus besten regionalen Produkten.

Genuss & Freude verbindet sich höchst aromatisch!

Wir Michael Lerchster
Koch und Produzent
aus Leidenschaft